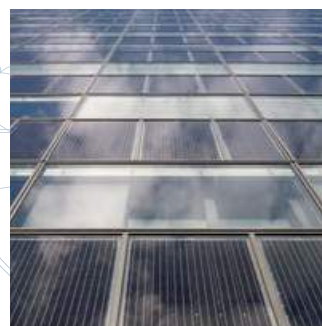


# Themenworkshop: Der Strom von nebenan



Rechtliche und wirtschaftliche  
Machbarkeit dezentraler  
Stromerzeugung an Gebäuden

[www.nachhaltigwirtschaften.at](http://www.nachhaltigwirtschaften.at)



**Datum:**

Mittwoch, 17. Februar 2016

9:30–14:00 Uhr

**Ort:**

Raum EA08, bmvit

Radetzkystraße 2

1030 Wien



**STADT**  
der Zukunft

© v.l.n.r.: ertex solar, Gisela Erlacher, Sonnenplatz Großschönau GmbH

## Der Strom von nebenan – Rechtliche und wirtschaftliche Machbarkeit dezentraler Stromerzeugung an Gebäuden

Die Veranstaltung ist Teil der **Workshop-Reihe Haus der Zukunft in der Praxis**, in der praxisrelevante Forschungs- und Entwicklungsergebnisse aus „Haus der Zukunft“ bzw. „Stadt der Zukunft“ vorgestellt und mit PraktikerInnen diskutiert werden.

Das Programm „Stadt der Zukunft“ will zum Transformationsprozess in Richtung nachhaltig ausgerichteter, zukunftsfähiger Städte beitragen. Dies erfordert zum einen neue oder verbesserte intelligente Technologien, zum anderen aber auch die Untersuchung rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle. Dieser „Stadt der Zukunft“-Themenworkshop ist zugleich die Abschlussveranstaltung des Projekts StromBIZ, in dem Geschäftsmodelle dezentraler Stromerzeugung und Distribution erarbeitet wurden.

Dabei geht es neben der wirtschaftlichen Feasibility schwerpunktmäßig um die Prüfung der rechtlichen Machbarkeit der entwickelten Modelle im Hinblick auf Energierecht, Wohnrecht

und Steuerrecht. Im Projekt „Eigenlast Cluster“ wurden in der Gemeinde Großschönau Ansätze zur Steigerung des Eigenverbrauchs von Strom durch Gebäudecluster und aktive Speicher bewertet. Auch Ergebnisse des laufenden Projekts Smart Services werden präsentiert, das der Integration von Energienachfrage und Energieversorgung auf der Ebene von Stadtteilen gewidmet ist.

In einer abschließenden Diskussion wird die Zukunft der dezentralen Stromerzeugung beleuchtet, einen Schwerpunkt bilden die Erkenntnisse einer Arbeitsgruppe der österreichischen Bundesländer zu den Möglichkeiten der Nutzung von PV-Strom in Wohngebäuden.

### Nächste Veranstaltung:

Workshop „Urban Transition – Rückbesinnung auf urbane Lebensqualität“  
im Rahmen der Konferenz „Wachstum im Wandel“  
23. Februar 2016  
WU, 1020 Wien



© ertex solar



© AEE Intec

## Programm 17. Februar 2016 > bmvit, Wien



### ab 9:00 VERNETZUNG BEI KAFFEE

#### 9:30 Begrüßung und Einleitung

Isabella Zwerger, bmvit  
Wilhelm Hantsch-Linhart, aws

#### 9:40 Rahmenbedingungen und Eckpunkte des Projekts StromBIZ

Wolfgang Amann, IIBW

#### 10:05 Grundlagen der wirtschaftlichen Feasibility

Markus Schwarz, EIL

#### 10:20 Vorstellung dreier Geschäftsmodelle

Walter Tancsits, IIBW/ STUWO AG  
Carola Fleissner, IIBW/ BDN Fleissner & Partner GmbH  
Gerald Batelka, Wien-Süd Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft

#### 11:00 Smart Services für ressourcenoptimierte urbane Energiesysteme von Stadtteilen

Gerhard Hofer, e7

### 11:15 KAFFEPAUSE

#### 11:45 Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch Steigerung des Eigenverbrauchs durch Gebäudecluster und Speicherung – Projekt Eigenlast Cluster

Bettina Frantes, Sonnenplatz Großschönau GmbH;  
Wolfgang Prügler, Moosmoar Energies

#### 12:15 Besonderheiten der rechtlichen Feasibility

Valentin Engelbert, Hasberger\_Seitz & Partner Rechtsanwälte GmbH

#### 12:35 Podiumsdiskussion

*Moderation: Wolfgang Amann, IIBW*  
Hubert Fechner (FH Technikum Wien)  
Harald Proidl (e-control)  
Harald Prokschy (EVN)  
Heidmarie Rest-Hinterseer (AEE Salzburg)  
Andreas Sommer (BMWFV)

### ab 13:45 AUSKLANG AM BÜFFET

*Moderation: Claudia Dankl, ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, Arbeitsgruppe „Stadt der Zukunft“*

## Der Strom von nebenan – Rechtliche und wirtschaftliche Machbarkeit dezentraler Stromerzeugung an Gebäuden

### Ort

bmvit, Saal EA08  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

### Zeit

Mittwoch  
17. Februar 2016  
9:30 – 14:00 Uhr

### Verantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien  
Leitung: DI Michael Paula  
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

[www.nachhaltigwirtschaften.at](http://www.nachhaltigwirtschaften.at)

### ANMELDUNG:

Online Anmeldung auf [www.HAUSderZukunft.at](http://www.HAUSderZukunft.at)

### ANFAHRTSPLAN:

Öffentliche Verkehrsmittel: U4, U1 Schwedenplatz,  
Straßenbahnlinien 1, 2 und 0

### INFORMATION:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik  
DI<sup>in</sup> Claudia Dankl  
Tel.: +43/(0)1/315 63 93-24  
Fax: +43/(0)1/315 63 93-22  
E-Mail: [office@HAUSderZukunft.at](mailto:office@HAUSderZukunft.at)  
[www.HAUSderZukunft.at](http://www.HAUSderZukunft.at)

### PROGRAMMABWICKLUNG:

